X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 053/10*

Datum: Frankfurt, 30. März 2010
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
alle Clearing-Teilnehmer der Eurex Clearing AG
Autorisiert von: Jürg Spillmann

⚠ **Hohe Priorität**

Eurex Release 13.0: Einführung

Kontakt: Member Services & Admission, Tel. +49-69-211-1 17 00,
E-Mail: customer.support@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhang** (nur in englischer Sprache):
Ü Alle Abteilungen	Eurex Release 13.0 Information Schedule 2010

Zusammenfassung:

Die Einführung von Eurex Release 13.0, die für den **8. November 2010** geplant ist, umfasst nachstehende Funktionen. Die Simulation wird zwischen dem 6. September und dem 29. Oktober 2010 stattfinden.

Umfang von Eurex Release 13.0

1. Clearing-Erweiterungen

- Client Asset Protection
- Verbesserter Risikoschutz
- Weiterentwicklung bei OTC Flexible Contracts
- Erweiterung der OTC Multilateral Trade Registration
- Erweiterung bei Ausübung / Zuteilung
- Erleichterte Teilnehmer-Produktzuweisung
- Abwicklung von Futures bei einem Preis von „0“ (Null)
- Verbesserungen beim Positionstransfer zum Hochladen mehrerer Transaktionen (Bulk Upload) und sofortigem untertägigen Transfer (Immediate Intraday Transfer)
- Clearing GUI – Einführung eines Clearing Board

2. Handelserweiterungen

- Verbesserte Matcher-Leistung
- Einführung einer allgemeinen Kontrakt-ID für die optionalen Eurex-Schnittstellen
- Mehr Dezimalstellen für Kursinformationen

3. Optionale Eurex-Schnittstellen

- Einführung der Enhanced Confirmation Solution
- Neue Funktionen für die Enhanced Transaction Solution
- Neue Funktionen für die Enhanced Broadcast Solution

4. Technische Verbesserungen

- Unterstützung von Microsoft Windows Server 2008 R2 (64 bit) auf MISSes und Microsoft Windows 7 (64 bit) auf Workstations.

Eurex Release 13.0: Einführung

Eckdaten und allgemeine Informationen

Die Einführung von Eurex Release 13.0, die für den **8. November 2010** geplant ist, umfasst nachstehende Funktionen. Die Simulation von Eurex Release 13.0 soll/wird zwischen dem 6. September und dem 29. Oktober 2010 stattfinden.

Die Einführung einzelner Komponenten kann auch später als zum regulären Produktionsstart erfolgen. Die genauen Termine werden mit ausreichendem Vorlauf in separaten Rundschreiben veröffentlicht.

Eurex empfiehlt allen Teilnehmern, ihre hausinternen Systeme im Hinblick auf die Einführung der neuen Funktionen von Eurex Release 13.0 anzupassen, und zwar speziell für diejenigen neuen Funktionen, die eine Rückwärtskompatibilität nicht unterstützen (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Rundschreibens).

Um eine reibungslose Einführung von Eurex Release 13.0 sicherzustellen, sollten die Teilnehmer auch ihre externen Provider kontaktieren, damit diese die Auswirkungen auf ihre Systeme prüfen.

Genaue Informationen über die für Eurex Release 13.0 geplanten Änderungen werden in den Preliminary Functional and Technical Release Notes (nur in englischer Sprache) und in anderen Dokumenten veröffentlicht. Publikationstermine für die Release Notes und andere Dokumente finden Sie in dem beigefügten Dokument „Eurex Release 13.0 Information Schedule 2010“.

Umfang von Eurex Release 13.0

1. Clearing-Erweiterungen

Client Assent Protection

Mit der Verbesserung der Client Asset Protection-Lösung in Release 13.0 wird Eurex Clearing die Möglichkeit schaffen, eine transparente Trennung von Kundensicherheiten auf Ebene des CCPs und damit eine zeitnahe Übertragung von Kundengeschäften und -sicherheiten auf neue Clearing-Mitglieder vornehmen zu können.

Client Asset Protection ist ein optionaler Service, der den Clearing-Mitgliedern (CMs) und deren Kunden die Möglichkeit bietet, den Grad ihres Risikoschutzes individuell zu gestalten. Die folgenden Segregationslösungen werden verfügbar sein:

- **Derzeitige Lösung**

  Das derzeitige Modell kann beibehalten werden. In diesem Fall nutzt das Clearing-Mitglied eigene Sicherheiten, um sein Eigengeschäft und das Geschäft seiner Kunden (Endkunden und Nicht-Clearing-Mitglieder – NCMs) abzudecken. Selbst wenn das Clearing-Mitglied den Schutz von Kundensicherheiten auf Ebene des CCPs anbietet, hat sein Kunde (Endkunde oder NCM) die Möglichkeit, das derzeitige Modell weiterhin zu nutzen. In beiden Fällen wird der Schutz der Kundensicherheiten durch das Clearing-Mitglied gewährleistet.

- **Omnibus-Lösung**

  Die Margin-Anforderungen, die aus Geschäften von omnibus-segregierten Kundengeschäften (d. h. von omnibus-segregierten Endkunden und omnibus-segregierten NCMs) resultieren, werden durch einen Omnibus-Sicherheiten-Pool gedeckt. Die Positionen und Sicherheiten von omnibus-segregierten Kunden sind von den Eigenpositionen des Clearing-Mitglieds getrennt.

- **Individuallösung Nicht-Clearing-Mitglieder**

  Die Sicherheitenanforderungen jedes NCMs sind durch einen speziellen Sicherheiten-Pool abgedeckt, der nur die Sicherheiten dieses speziellen NCMs enthält. Durch die Trennung von Positionen und Sicherheiten eines einzelnen NCM kann optimale Übertragbarkeit erreicht werden.

  Im Einzelnen stehen Eurex-Teilnehmern die folgenden Angebote zur Verfügung

  - Trennung zwischen Eigenpositionen des Clearing-Mitglieds und Positionen von Endkunden sowie NCMs
  - Clearing-Teilnehmer haben die Möglichkeit, weiter zwischen segregierten, nicht segregierten und konzernverbundenen Endkunden zu unterscheiden
  - Die Möglichkeit, Kundensicherheiten bei Eurex Clearing zu führen
  - Trennung zwischen eigenen Sicherheiten des Clearing-Mitglieds und Sicherheiten von omnibus-segregierten Kunden sowie von NCMs (Wertpapier- und Geldsicherheiten)
  - Schutz von segregierten Kundensicherheiten gegen den Ausfall des Clearing-Mitglieds
  - Ein Konzept, das eine zeitnahe Übertragung von Kundenpositionen und -sicherheiten bei Ausfall eines Clearing-Mitglieds ermöglicht

Die technische Implementierung der Client Asset Protection-Lösung findet mit Eurex Release 13.0 statt.

Verbesserter Risikoschutz

Der Risikoschutz ist ein neuer Service, der auf den Zahlen der real-time Risikoberechnung aufbaut. Er ermöglicht die Festlegung konfigurierbarer Grenzwerte für Margin-Anforderungen sowohl für General Clearing-Teilnehmer (GCMs) für jeden ihrer NCMs als auch für jedes Börsenmitglied selbst.

Zeigt die untertägige Margin-Berechnung das Überschreiten eines solchen Limits auf, so kommunizieren die Risikomanagement-Systeme von Eurex Clearing diese Limitüberschreitung sofort der Handelsebene, die entsprechend reagiert, wie für dieses spezielle Limit festgelegt.

Bei der Festlegung eines solchen Limits kann der Teilnehmer unter folgenden Maßnahmen für den Fall der Limitüberschreitung wählen:

- Versand einer Warnmeldung an den betroffenen Teilnehmer.
- Begrenzung der Frequenz des Teilnehmers für Order/Quote Entry und Order/Quote Modification durch Erzwingen einer Mindestverzögerung zwischen solchen Transaktionen in jedem einzelnen Produkt.
- Setzen des Teilnehmerstatus auf „HALT“ entsprechend dem bereits bestehenden Stop-Button-Verfahren.

Diese Maßnahmen, die von der Börse für die einzelnen festgelegten Limite durchgeführt werden, reduzieren durch Handels- und/oder Clearing-Maßnahmen die Geschwindigkeit des Risikoaufbaus oder vermeiden diesen letztendlich ganz.

Diese Erweiterungen des Risikoschutzes ersetzen die Funktionen des Risikoschutzes vor der Order-Ausführung, die mit Eurex Release 10.0 eingeführt wurden.

Weiterentwicklung bei OTC Flexible Contracts

Die Verarbeitung von OTC Flexible Contracts auf Transaktionsbasis wird geändert, um eine einfachere Close-out-Verarbeitung zu unterstützen. Dadurch wird die Glattstellung von Transaktionen aus unterschiedlichen Geschäften in OTC Flexible Contracts möglich.

Die Verarbeitung von Zuteilungen wird entsprechend geändert.

Kombinierte Informationen zu börsengehandelten Standardgeschäften und Geschäften aus OTC Flexible Contracts werden in zwei neuen Reports abgebildet. Ein Report enthält die kombinierten Geschäfte des Vortages, der andere liefert Informationen zu Transaktionen und Positionen.

Außerdem wird der Positionstransfer mit Geld für OTC Flexible Contracts eingeführt.

Erweiterung der OTC Multilateral Trade Registration

Die Funktion OTC Multilateral Trade Registration wird erweitert, um Händlern die Möglichkeit zu geben, bei Eingabe einer multilateralen OTC-Transaktion nachstehende teilnehmerspezifische Informationen zusätzlich anzugeben:

- Konto
- Open / Close-Kennzeichen
- Freiformatige Textfelder

Die von dem Händler optional ausgefüllten Felder werden in die OTC-Transaktion übernommen; diese muss dann von dem entsprechenden Teilnehmer, der an der multilateralen OTC Trade Registration beteiligt ist, genehmigt werden. Vor der Genehmigung hat der Teilnehmer die Möglichkeit, die von dem Händler eingegebenen Informationen zu überschreiben.

Report TC549 – EBI Trade Maintenance wird so angepasst, dass er die neuen Felder, einschließlich open / close-Schlüssel, Kontotyp und der drei freiformatigen Textfelder wiedergibt.

Aufgrund der Erhöhung der Nachrichtengröße wird die Höchstzahl der in die Transaktion über die OTC Multilateral Trade Registration einbezogenen Subtrades von 50 auf 30 reduziert.

Erweiterung bei Ausübung / Zuteilung

Zusammenführung der Fenster **Assignment Overview** und **Exercise Assignment Overview**

Die Funktionen dieser beiden GUI-Fenster werden in dem Fenster **Exercise Assignment Summary Overview** zusammengeführt. Dies gilt für alle Optionsprodukte, die sowohl für Clearing-Mitglieder (CMs) als auch Nicht-Clearing-Mitglieder (NCMs) zugänglich werden.

Dem Fenster **Exercise Overview** wird ein neues Feld hinzugefügt, das anzeigt, warum eine Position nicht ausgeübt wird. Deshalb wird auch der Filter für *Exercise Overview* geändert, um den Grund für die Nichtausübung der Position anzuzeigen.

Erleichterte Teilnehmer-Produktzuweisung

Die Funktion der Produktzuweisung für Teilnehmer wird um die folgenden Funktionen ergänzt:

- Mit Hilfe der Schaltfläche *Export* können Teilnehmer Produktzuweisungen in Excel-Tabellen exportieren und diese auf Händlerebene ändern. Anschließend können die neuen Werte über das neue **Import**-Fenster in das Eurex®-System hochgeladen werden.
- Ebenso werden Clearing-Mitglieder für verschiedene Nicht-Clearing-Mitglieder in einer Datei Mengen festlegen und in einem einzigen Schritt hochladen können.

Abwicklung von Futures bei einem Preis von „0“ (Null)

Einige der erst vor Kurzem eingeführten Produkte wie Sturmschaden-Futures und Aktiendividenden-Futures müssen mit einem Kurs von „0“ abgewickelt werden können.

- Wenn die Abwicklung bei „0“ erfolgt ist, spiegelt die gezahlte oder erhaltene Variation Margin den Gesamtkontraktwert bei Kontraktbeginn wider.

Verbesserungen beim Positionstransfer zum Hochladen mehrerer Transaktionen (Bulk Upload) und sofortigem untertägigen Transfer (Immediate Intraday Transfer)

Positionstransfers

Durch die neue Verarbeitung von real-time Positionstransfers und die automatisierte Geldberechnung werden eine sofortige Aktualisierung der Positionen und eine einfache Geldberechnung erreicht.

Eine effiziente Handhabung von Positionstransfers wird durch die Einführung einer speziellen Funktion zum Hochladen mehrerer Transaktionen (Bulk Upload) ermöglicht und durch eine Validierung der Position zum Zeitpunkt der Transfereingabe.

Um den Teilnehmern ein höheres Maß an Sicherheit zu ermöglichen, wird für den Positionstransfer mit Geld ein optionales Vier-Augen-Prinzip eingeführt.

Glattstellung von Positionen

Durch die Einführung einer Funktion zum Hochladen mehrerer Transaktionen zur Glattstellung von Positionen können die Teilnehmer Glattstellungen durch das Hochladen einer Datei ausführen anstatt dies im Eurex Clearing GUI einzeln durchführen zu müssen.

Clearing GUI - Einführung eines neuen Clearing Board

Im Clearing GUI steht das neue Fenster **Clearing Board** zur Verfügung, wodurch in einem einzigen Display mehrere Clearing-Fenster geöffnet werden können ähnlich wie im bestehenden **Trading Board** im Trading GUI.

Zur Suche nach einem bestimmten im **Clearing Board** geöffneten Fenster können die Benutzer alle Fenster im **Clearing Board** gleichzeitig minimieren oder maximieren.

2. Handelserweiterungen

Verbesserte Matcher-Leistung

Um die Verarbeitungszeit nicht persistenter Order und Quotes zu reduzieren, wird Eurex die Order- und Quote-Verarbeitung auf den Matching Engines von Eurex weiter verbessern. Einige dieser Änderungen sind auf Teilnehmerseite sichtbar und werden unten beschrieben.

Änderungen bei der Zuweisung der systemseitigen Order-ID

Derzeit bekommen ein geänderter Order oder Quote eine neue systemseitige Order-ID, wenn sich die Priorität der Matching ID der Order oder des Quote ändert. Mit Eurex Release 13.0 behält eine Order oder ein Quote die systemseitige Order-ID über die gesamte Laufzeit. Sogar wenn sich die Zeitpriorität ändert (wegen einer Preisänderung oder einer Erhöhung der Order-Menge), bleibt die systemseitige Order-ID unverändert.

Änderungen des Broadcast „VALUES API All Order Confirmation Broadcast and Quote Confirmation“

Derzeit wird für jede in das Eurex®-System eingegebene Order ein Broadcast „VALUES API All Order Confirmation Broadcast and Quote Confirmation“ generiert. Außerdem wird für jede (Mass) Quote Entry oder (Mass) Quote Delete ein Broadcast „VALUES Quote Confirmation“ verschickt, wenn das Feld *suppQuoConfInd* mit dem Wert EXCH_CONST_NO versandt wird.

In Eurex Release 13.0 gibt es

- Keinen Broadcast „VALUES All Single Leg/StrategyOrder Confirmation“ für nicht persistente Orders, die über die Enhanced Broadcast Solution eingegeben werden
- Für Mass-Quote Requests (Enter und Delete) wird kein Broadcast „VALUES Quote Confirmation“ verschickt, auch wenn in dem Feld *suppQuoConfInd* EXCH_CONST_NO eingegeben ist.

Einführung einer allgemeinen Kontrakt-ID für die optionalen Schnittstellen von Eurex

Es wird eine allgemeine Kontraktkennung eingeführt, die für die bestehenden Enhanced Broadcast Solution, Enhanced Transaction Solution und die neue Enhanced Confirmation Solution (siehe Kapitel 3) verwendet wird. Diese Kontraktkennung behält über die gesamte Laufzeit eines Kontrakts ihre Gültigkeit.

Keine Auswirkungen auf die Enhanced Transaction Solution

Die Darstellung der Schnittstelle Enhanced Transaction Solution bleibt unverändert. Das heißt, es bleiben zwei ganze Zahlen von je zwei Byte erhalten, eine für das Produkt und eine für die Serie innerhalb des Produkts.

Auswirkung auf die Enhanced Broadcast Solution

Für die Schnittstelle der Enhanced Broadcast Solution wird ein Kontraktschlüssel von vier Byte verwendet, bei dem die ersten beiden Bytes das Produkt und die anderen beiden Bytes die Serie kodieren. Damit wird das bestmögliche Maß an Rückwärtskompatibilität erreicht.

Mehr Dezimalstellen für Kursinformationen

Für Felder mit Preisdarstellung (Geldkurse, Briefkurse, Trade-Preise und Kontraktabwicklungspreise) wird die Anzahl der möglichen Dezimalstellen von sechs auf neun erweitert.

Die folgenden Bereiche sind von dieser Änderung betroffen:

- Enhanced Transaction Solution
- Enhanced Broadcast Solution
- Reports

3. Optionale Eurex-Schnittstellen

Einführung der Enhanced Confirmation Solution

Die Enhanced Confirmation Solution wird eingeführt, damit Teilnehmer ohne Verwendung der MISS die Informationen zu wiederherstellbaren Orders, Transaktionen und Matching Events erhalten können.

Die Broadcast Session benutzt ähnliche Technologie und Konzepte wie die bestehenden Handels-Sessions der Enhanced Transaction Solution, so dass Teilnehmer ihre bevorzugte Hardware und Betriebssystemumgebung verwenden können.

Die Teilnehmer können Broadcast-Ströme abonnieren, indem sie die neue Broadcast Session in ähnlicher Weise benutzen wie die MISS. Folgende Broadcast-Ströme werden versandt:

- Recoverable Single Leg Order Confirmation
- Recoverable Double Leg Order Confirmation
- Recoverable Strategy Order Confirmation
- Recoverable Trade Confirmation
- Recoverable Single Leg Matching Events Confirmation
- Recoverable Double Leg Matching Events Confirmation
- Recoverable Strategy Matching Events Confirmation

Neue Funktionen für die Enhanced Transaction Solution

Die Enhanced Transaction Solution wird um folgende Funktionen erweitert:

Automatische Anzeige der Session ID für Gateway-Zuweisungen
Eurex erweitert die Log-on-Anzeige für Handels-Sessions, sodass diese die Gateway-IP-Adressen der Gateways aufweist, denen diese Session zugeordnet ist, und auch die entsprechende Lokations-ID des optimalen Gateway.

Relativ-Mengen für den Order Modify Request

Der *Modify Order Request* wird durch ein zusätzliches Feld ergänzt, mit dem Order-Mengen durch einen Relativ-Wert geändert werden können so z. B. -20. Relative Order-Mengen können festgelegt werden für Single Leg-Optionen und Futures, reguläre Stop-, Kombinations- und Strategie-Orders.

Harmonisierung der Zeitstempel der Enhanced Transaction Solution

Um eine Analyse der Real-Time-Roundtrip-Zeit (RTT) zu ermöglichen, werden die Zeitstempel für „Host-in“ / „Host-out“ (der erste / letzte Zeitstempel, der von der Netzwerkarchitektur des Host geschrieben wird), in der *Order Status Notification* von synchronen Antworten auf Order-Anfragen in µs geliefert. In Zukunft erhalten die Teilnehmer die Transaktionszeiten in µs (kodiert im Feld *LastEventTrnId*).

„Cancel-on-Disconnect“ für persistente Orders
Die bestehende Funktion *Cancel-or-Disconnect* wird erweitert und deckt in Zukunft auch persistente Order für Optionen, Preis-Zeit-Futures und Pro-rata-Futures ab.

Informationslieferung und -wiederherstellung über die Enhanced Transaction Solution
Die Enhanced Transaction Solution erhält zwei neue Anfragen, „*Inquire Updated Contract Information*“ und „*Inquire Trade*“. Damit können die Teilnehmer Informationen anfordern zu Settlement-Preisen, offenen Positionen und Trade Price.

Neue Funktionen für die Enhanced Broadcast Solution

Die Enhanced Broadcast Solution wird um folgende Funktionen erweitert:

Bereitstellung eines dynamischen Referenzdatenstroms
Um den Teilnehmern leichteren Zugang zu benutzerdefinierten Strategie-Informationen oder Änderungen im Produktstatus und Kontraktstatus zu geben, wird ein (börsenweiter) dynamischer Referenzdatenstrom eingeführt, der folgende Informationen enthält:

- Änderungen im Produktstatus
- Informationen zu Änderungen im Instrumentenstatus, einschließlich untertägiger Verfall von Instrumenten, die sowohl in dem statischen Referenzdatenstrom als auch in den Snapshot-Strömen vorhanden sind.
- Erstellung / Löschung von benutzerdefinierten Strategien

Eine Wiederherstellung der dynamischen Referenzdaten selbst ist nicht möglich, jedoch können die Teilnehmer durch die Abfolge der Datenströme feststellen, ob sie alle Nachrichten erhalten haben.

Bereitstellung von zusätzlichen Informationen zu offenen Positionen
Der statische Referenzdatenstrom wird erweitert und enthält in Zukunft die angepasste und nicht angepasste Menge offener Positionen vom Vortag für jedes Single Leg-Instrument.

Einfügung zusätzlicher Felder in den statischen Referenzdatenstrom
Die Information zu Single Leg-Referenzdaten des statischen Referenzdatenstroms bekommt ein zusätzliches Feld, *instrumentStatus*, in dem ein Wert anzeigt, ob ein Instrument aktiv oder inaktiv ist. Außerdem wird der statische Referenzdatenstrom um eine Tabelle erweitert, die die Preisschritte eines Produkts enthält; damit können Teilnehmer dies für ihre Preisberechnungen verwenden, ohne hierfür auf andere Schnittstellen zurückgreifen zu müssen.

Harmonisierung der Felder für Produktstatus und Kontraktstatus
Zur Harmonisierung der Felder für Produktstatus und Kontraktstatus werden in Eurex Release 13.0 folgende Änderungen vorgenommen:

- *Contract Status Type* wird umbenannt in *Trading Status Type.*
- *Product Status Type* fällt ganz weg (Übergänge zu „POSTF“, „POSTR“, „POST1“, „POST2“ oder „BATCH“ werden nicht mehr zur Verfügung stehen).
- Die *Product Status*-Nachricht wird durch eine neue *Trading Status*-Nachricht ersetzt. Eine Änderung im Handelsstatus entweder eines gesamten Produkts oder eines einzigen Instruments wird über die Verwendung von *Trading Status Type* übermittelt.

Granularität des Zeitstempels / Neues Zeitstempel-Feld
Ein neuer hoch auflösender Zeitstempel mit einer Auflösung in Mikrosekunden ersetzt die Zeitstempel in den nachstehenden Nachrichten:

- Snapshots and Deltas
- Trade Information
- (Cross oder Quote) Request Information

Zusätzlich bekommen Handelsereignisse einen weiteren Zeitstempel, *AgressorTime*. Dieser Zeitstempel hat eine Auflösung in Mikrosekunden und gibt die Zeit an, zu der die Aggressor Order, d. h. die Order, die den Trade auslöste, beim Eurex-Host eingegangen ist.

- **Anzahl der Orders pro Preis-Niveau / zusätzlicher Trade Indicator-Wert**

Speziell für Preise von Outright-Transaktionen wird ein neues Feld, *noOfContributors,* eingeführt. Dieses enthält die Gesamtzahl der Order und Quotes, die das vorhandene Volumen zum gegebenen Preis ausmachen. Weiterhin gibt es einen neuen Wert in dem zulässigen Wertebereich, der anzeigt, ob der Preis der fraglichen Transaktion aus einer Auktion stammt.

- **Verwendung des Gap-Indikators in Nachrichten der Enhanced Broadcast Solution**

Derzeit wird in Nachrichten der Enhanced Broadcast Solution (Nachrichten zu Orderbuch-Inkrementen/Deltawerten) der Gap-Indikator gesetzt, wenn die Datengeneratoren der Enhanced Broadcast Solution kein Orderbuch veröffentlichen konnten. Auch kann es vorkommen, dass nicht jedes Orderbuch veröffentlicht wird, weil der zentrale Matching-Prozess mehr als eine Order gleichzeitig verarbeitet. In solchen Fällen wird derzeit kein Gap-Indikator für die nächste Orderbuch-Nachricht gesetzt.

Bei Eurex Release 13.0 werden Nachrichten zu Orderbuch-Inkrementen/Deltawerten immer dann mit dem Gap-Indikator versehen, in denen kein Orderbuch veröffentlicht wurde. Daher wird erwartet, dass die Zahl der Orderbuchnachrichten mit einem gesetzten Gap-Indikator ansteigen wird.

4. Technische Verbesserungen

Unterstützung von Microsoft Windows Server 2008 R2 (64 bit) auf MISSes und Microsoft Windows 7 (64 bit) auf Workstations

Kurz nach der Einführung von Eurex Release 13.0 werden auch die Betriebssysteme von Microsoft Windows Server 2008 R2 (64 bit) für MISSes und von Microsoft Windows 7 (64 bit) für Workstations unterstützt, wohingegen eine gemischte Nutzung in einer MISS-Gruppe zwar möglich ist, aber nicht unterstützt wird.

Zu diesem Zeitpunkt werden folgende MISS/Workstation-Kombinationen unterstützt:

MISS	Workstation
Oracle Solaris x86	Oracle Solaris x86
Oracle Solaris x86	MS Windows 7 (64 bit)
Oracle Solaris Sparc	MS Windows XP
Oracle Solaris Sparc	MS Windows 7 (64 bit)
MS Windows Server 2003	MS Windows XP
MS Windows Server 2008 R2 (64 bit)	MS Windows 7 (64 bit)

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Unterstützung für Windows Server 2008 R2 / Windows 7 das Betriebssystem Microsoft VISTA weder möglich ist noch unterstützt wird.

Rückwärtskompatibilität

Einige der oben genannten Funktionen erlauben keine Rückwärtskompatibilität.
Teilnehmeranwendungen, die diese Änderungen nicht berücksichtigen können, müssen entsprechend angepasst werden.

Rückwärtskompatibilität von neuen Funktionen/Änderungen bei Eurex Release 13.0
(nur in englischer Sprache)

New features / enhancenments in Eurex Release 13.0	**Backward compatible Y(Yes) / N (No) / N/A (Not Applicable)**
1. Clearing Enhancements	
Client Asset Protection	***N***
Risk Protection Enhancements	
- new requests	*N/A*
- old requests	***Y***
OTC Flexible Contracts Enhancements	***N***
Enhancement of the OTC Multilateral Trade Registration	***Y***
Exercise/Assignment Enhancements	***Y***
Improve Member Product Assignment	*N/A*
Futures Settlement at a Price of "0"	***Y***
Position Transfer Enhancements to Facilitate Bulk Upload and Immediate Intraday Transfer	***Y***
Clearing GUI - Introduction of a Clearing Board	*N/A*
2. Trading Enhancements	
Matcher Performance Improvements	
Changes to system order ID assignment	***Y***
Changes to "VALUES API All Order Confirmation Broadcast and Quote Confirmation Broadcast"	***Y***
Introduction of a Common Contract ID for Eurex's Optional Interfaces	***Y***
More Digits for Price Information	*N/A*
3. Eurex's Optional Interfaces	
Introduction of the Enhanced Confirmation Solution	*N/A*
New Features for the Enhanced Transaction Solution	***Y***
Automatic Notification of Session ID to Gateway Assignments	*N/A*
Relative Quantities for the Order Modify Request	*Y*
Harmonization of Enhanced Transaction Solution Timestamps	*Y*
"Cancel-on-Disconnect" for Persistent Orders	*N/A*
Information Provision and Recovery via the Enhanced Transaction Solution	*N/A*
New Features for the Enhanced Broadcast Solution	***N***
Provision of a Dynamic Reference Data Stream	*N/A*
Provision of Additional Open Interest Information	*N*
Inclusion of Additional Fields to the Static Reference Data	*N*
Harmonization of the Product Status and Contract Status fields	*N*
Timestamp Granularity/Addition of a New Timestamp Field	*N*
Number of Orders per Price Level/Additional Trade Indicator Value	*N*
Usage of the Gap Indicator in Enhanced Broadcast Solution messages	***Y***
4. Technical Enhancements	
Support for Microsoft Windows Server 2008 R2 (64 bit) on MISSes and Microsoft Windows 7 (64 bit) on Work Stations	*N/A*

Frankfurt, 30. März 2010

Eurex Release 13.0 Information Schedule	II / 2010			III / 2010			IV / 2010		
	04/2009	05/2009	06/2009	07/2009	08/2009	09/2009	10/2009	11/2009	12/2009
Release Announcement & Information Schedule	30.03.								
Technical & Functional Release Notes (Preliminary Versions)			14.06.						
VALUES API Member FE Development Guide (Planning version)			14.06.						
Enhanced Broadcast -, Transaction - and Confirmation - Solutions - Interface Specifications (Programming Versions)			14.06.						
Member Interface Specification - File Interface Layouts			14.06.						
Circular: Important Information for Eurex 13.0 Simulation Start					09.08.				
Technical & Functional Release Notes (Final Versions)					09.08.				
VALUES API Member FE Development Guide (Programming version) and Enhanced Risk Solution (Simulation Versions)					09.08.				
Eurex Member Manuals (Simulation Versions)					09.08.				
Enhanced Broadcast -, Transaction - and Confirmation - Solutions - Interface Specifications (Simulation Versions)					09.08.				
Member Simulation Guide					16.08.				
Front-End Installation and Operations Guides					16.08.				
Front-End Access to Exchange Applications					16.08.				
Network Access to Exchange Applications					16.08.				
Simulation Kit & Notes						27.08.			
Eurex Release 13.0 Simulation					06.09.			29.10.	
VALUES API Member FE Development Guide (Final Version)							27.09.		
Enhanced Broadcast -, Transaction - , Confirmation - and Risk Solutions - Interface Specifications (Final Versions)							27.09.		
Eurex Member Manuals (Production Version)							04.10.		
Circular: Important Information for Eurex 13.0 Production Start							11.10.		
Circular: Production Launch of Eurex Release 13.0, New Features, Timelines, Update Legal Documentation.							18.10.		
Production Kit & Notes							29.10		
Eurex Release 13.0 Production Launch								08.11.	
Circular: Advanced Simulation Eurex 13.0 Start								12.11.	